

Checkliste für Postscript-Output

- **Sind die Angaben auf dem Bestellformular vollständig?**
Das Formular dient Ihnen zugleich als Checkliste, ob Sie alle nötigen Daten zur Auslieferung aufbereitet haben.
- **Sind sämtliche verwendeten Schriften mitgeliefert?**
Exotische oder selten verwendete Schriften sollten unbedingt für die Ausgabe mitgeliefert werden.
- **Sind bei mehrfarbigen Arbeiten farbseparierte Laserprints erstellt worden?**
Nicht in Skalafarben aufgelöste Schmuck-/Pantonefarben und irrtümlicherweise im RGB-Modus belassene Bilder werden somit sichtbar.
- **Stimmt die Anzahl der zu separierenden Farben?**
Die zu druckenden Farben prüfen, unbenutzte Farben löschen und separierten Laserprint erstellen zur def. Kontrolle.
- **Sind sämtliche importierte Elemente (EPS, Tiff etc.) vorhanden?**
Im QXP «Für Ausgabe sammeln», in InDesign «Verpacken»
- **TIFF-Halbtone-Bilder niemals in transparente Bildboxen laden!**
Gilt nur für QXP – Softwarefehler. Davon ausgeschlossen sind Bitmap-TIFF, z. B. Strichlogos.
- **Ist die Seite wenn nötig an den richtigen Rändern randabfallend?**
3 Millimeter einhalten.
- **Sind Vollton-Schwarzflächen mit zusätzlich 40% Cyan unterlegt?**
Schwarzfläche wird bedeutend satter.
- **Stimmen die Über-/Unterfüllungen?**
Im Zweifelsfall die farbseparierten Laserprints kontrollieren (Über-/Unterfüllungen werden nur bei Farbseparationen angewendet!!!) und jedes Element einzeln nach seiner Überfüllung kontrollieren. Im QXP werden Über-/Unterfüllungen unter einer Schriftgröße von 10. ignoriert!
- **Niemals Rasterwerte mit Bildern oder Signeten mitabspeichern!**
Auflösung, Rasterweiten und Rasterwinkel werden bei der Belichtung eingestellt. Werden diese objektorientiert im Dokument abgespeichert, kollidieren diese mit den Eingaben des Belichtungsservices.
- **Stimmen die Rasterwinkel für Schmuck-/Pantone-Farben?**
Stellen Sie den Rasterwinkel für die Pantone-Farbe auf 15 Grad; ein (Rasterwinkel für Cyan). Dies ist nur notwendig, wenn Schwarz und Pantone oder zwei Pantone-Farben aufgerastert gemischt werden (z. B. Duplex-Bilder). Werden Schwarz und die Pantone-Farbe gemischt und mit dem selben Rasterwinkel gedruckt, entsteht ein Moiré. Wird die Pantone-Farbe mit keiner anderen gemischt, sollte der Rasterwinkel auf 45 Grad belassen werden, weil 45 Grad die mit Abstand die ruhigste Rasterlage ist.
- **Sind die in EPS-Dateien verwendeten Schriften mitgeliefert!**
Fonts werden in EPS-Dateien nicht eingebunden.
- **Überdruckt schwarz auch in importierten EPS-Grafiken!**
Im Freehand oder Illustrator überdruckt Schwarz nicht automatisch. Dies muss manuell eingestellt werden!